

Stellungnahme Ablehnung zur Anpassung der Billettsteuer

Am heutigen Abstimmungssonntag befand die Krienser Bevölkerung über die Anpassung der Billettsteuer. Knapp, mit 51.38% Ja-Stimmen und einer Stimmbeteiligung von 31% stimmte die Krienser Bevölkerung der Anpassung des Reglements zu.

Auch wenn wir uns stark gegen eine Anpassung in diesem Ausmass aussprachen, akzeptieren wir den Entscheid selbstverständlich und schauen nach vorne. Wir werden uns bei der zu erarbeitenden Verordnung, welche das Ja zur Anpassung der Billettsteuer mit sich bringt, im Einwohnerrat für eine jugendfreundliche Erarbeitung der Verordnung einsetzen.

Es müssen klare Verhältnisse für die Umsetzung des neuen Reglements geschaffen werden. Auch nach dem Ja zur Billettsteuer gibt es noch offene Fragen, wie zum Beispiel, ob Gratiseintritte von Jugendliche ebenfalls besteuert werden.

Im städtischen Parlament werden wir uns für eine vernünftige und jugendfreundliche Verordnung einsetzen.